

NEUERSCHEINUNG

# KRIEGSENDEN IN EUROPÄISCHEN HEIMATEN

Guido von Büren,  
Michael D. Gutbier,  
Wolfgang Hasberg (Hrsg.)

BRACKNELL, HAUBOURDIN, JÜLICH, LEVERKUSEN,  
LJUBLJANA, RACIBÓRZ, SCHWEDT, VILLENEUVE D'ASCO



29,80 €

Format: 16,5 x 24 cm

Umfang: 640 Seiten

Fadengehefteter Festeinband

ISBN 978-3-87707-145-8

Die Geschichte des Ersten Weltkrieges hat Konjunktur. Der 100. Jahrestag des Kriegsbeginns war 2014 Anlass in vielen europäischen Ländern für zahlreiche Erinnerungsprojekte. Eine Flut von Ausstellungen und eine noch größere Flut von Publikationen hat es seitdem gegeben. Zum Jahrestag des Kriegsendes 2018 sind deutlich weniger Aktivitäten zu verzeichnen. Ist das Ende eines Krieges weniger bedenkenswert als sein Anfang?

Wer „KRIEGSENDEN“ zur Hand nimmt, wird die Frage mit einem klaren Nein beantworten.

Schon der Titel irritiert: „KRIEGSENDEN“! Hat es denn mehrere Enden gegeben?

Selbstverständlich – in allen acht europäischen Städten, deren Geschehnisse dem Leser vor Augen geführt werden, ist der Krieg auf andere Weise zu Ende gegangen. Vor allem in der Betrachtung der Beteiligten.

- Wie hat sich das Leben von Frauen, wie das von Kindern im Krieg verändert? Und wie haben sie diese Veränderungen erlebt?
- Was musste sich in der Verwaltung und in der Wirtschaft verändern, damit die Herausforderungen des Krieges bewältigt werden konnten?

Wer Antworten auf diese Fragen sucht, wird sie in den „KRIEGSENDEN“ finden.

Verlag & Druck: W. Kölling, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 93

## DER ERSTE WELTKRIEG

### *Euphorie & Neuanfang*

Entwicklungen und Wahrnehmungen  
in europäischen Städten 1914 und 1918

Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.



Opladener  
Geschichtsverein von  
1979 e.V. Leverkusen

